## Captain Ikari und seine ganz persönliche Mission

Von BenWill

## Kapitel 2: Die neue Mission beginnt

Kapitel 1: Die neue Mission beginnt

Die U.S.S Forgiver, ein modifizierter Sternenkreuzer der Vanguard-Klasse flog mit Warp 6 durch das Weltall. Es würde noch sechs Stunden dauern bis sie im Delta-Volanis-Sternenhaufen ankamen, so hatte Shinji Ikari, seinem ersten Offizier die Brücke überlassen und entspannte sich im Bereitschaftsraum, bei einem Violinkonzert, dabei sah er aus dem Fenster. Die Sterne waren durch die enorme Geschwindigkeit zu langen weißen Strichen geworden und flogen am Fenster vorbei. Seit dem Krieg mit den Borg waren nun 3 Jahre vergangen, während dieser Zeit konnten sie auch den Krieg mit den Klingonen beilegen. Zu viele waren in diesem Krieg gestorben, viele Freunde waren auch darunter. Freunde die er in den letzten vierzehn Jahren gewann. Die meisten wussten immer das er gegen den Krieg war und fielen übten Kritik an ihm aus. Doch waren seine Fürsprecher in der Überzahl. Und alle wussten von seiner sich selbst auferlegten Mission. Die Freunde die er aus seiner eigenen Welt hatte wieder zu finden. Es war öffentlich bekannt, dass Shinji nicht aus dieser Dimension stammte. Er war als Teenager urplötzlich in einer riesigen silbernen Röhre aufgetaucht. Besagte Röhre war der Entry-Plug, welcher sich mit dem abgerundeten Ende in den Boden, des Akademiegeländes gebohrt hatte. Shinji selber war bewusstlos geborgen worden und war später auf der Krankenstation erwacht. Nach dem man ihn dann Rund ein Jahr immer wieder befragt hatte, kam er in eine Pflegefamilie. Doch hielt es ihn nicht sehr lange bei ihnen. Er begann zu lernen und eignete sich wissen an, für das andere in seinem Alter Jahre bräuchten. Als er sich dann bei der Sternenflottenakademie bewarb bestand er den Eignungstest mit Bravur. Shinji wusste sofort, das er ein eigenes Kommando habe wollte und in den unerforschten Teilen der Galaxis nach seinen Freunden suchen wollte. Als er dann nach einigen Jahren seinen Abschluss machte und zu einem Trainingsflug mit einigen anderen Kadetten seine Jahrgangs absolvieren sollte, kam es zu einem Desaster. Sie wurden von Klingonen geentert, dabei geriet sein Captain in die Gewalt dieser. Shinji bekam davon Anfangs nicht viel mit, er hatte als Stellvertretender Erster Offizier die Aufgabe, die Decks zu sichern.

Als er dann wieder auf der Brücke erschien, beamte sich der Rest der Klingonen, mit samt seines Captain auf ihr Schiff zurück. Dann wurden sie gerufen, und der Captain gab die Anweisung das Klingonenschiff zu zerstören und machte Shinji zum Captain. So begann sein Karriere, mittlerweile war es das 4. Kommando, welches Shinji inne

hatte. Seine Suche war bisher von Erfolg gekrönt. Gleich in der Zeit seine ersten Kommandos, fand Shinji, Toji, Hikari und Kensuke. Die drei lebten jetzt auf dem Mond. Toji war Lehrer für Sport geworden und Hikari wiederum Kinder-Pflegerin. Kensuke zeigte, was in seinem Kopf steckte und half Shinji bei einer Mission, in dem er einen Multiphasenkonverter aus, Schrott baute. Das hatte ihm eine Belobigung der Sternenflotte eingehandelt, welche ihn dann prompt in ihrer wollte. Technischenentwicklungsabteilung haben Während zweiten seine Kommandos fand er sogar seinen Vater, der nie wirklich weit weg gewesen war und sich auf dem Mars zur Ruhe gesetzt hatte, zusammen mit Shinjis Mutter. Die einzige die er bisher nicht finden konnte, waren Misato und Asuka. Von Rei wusste er einfach, dass sie den Third Impact einfach nicht überlebt haben konnte, aber Shinji freute sich erst mal nach dieser Mission zu Erde zurück zu kehren und seine Freunde zu besuchen. Doch dies würde noch einige Zeit dauern. "Captain, wir erreichen den Delta-Volanis-Sternenhaufen", erschallte es aus den Lautsprechern. "Ich komme!", erwiderte Shinji und ging auf die Brücke